

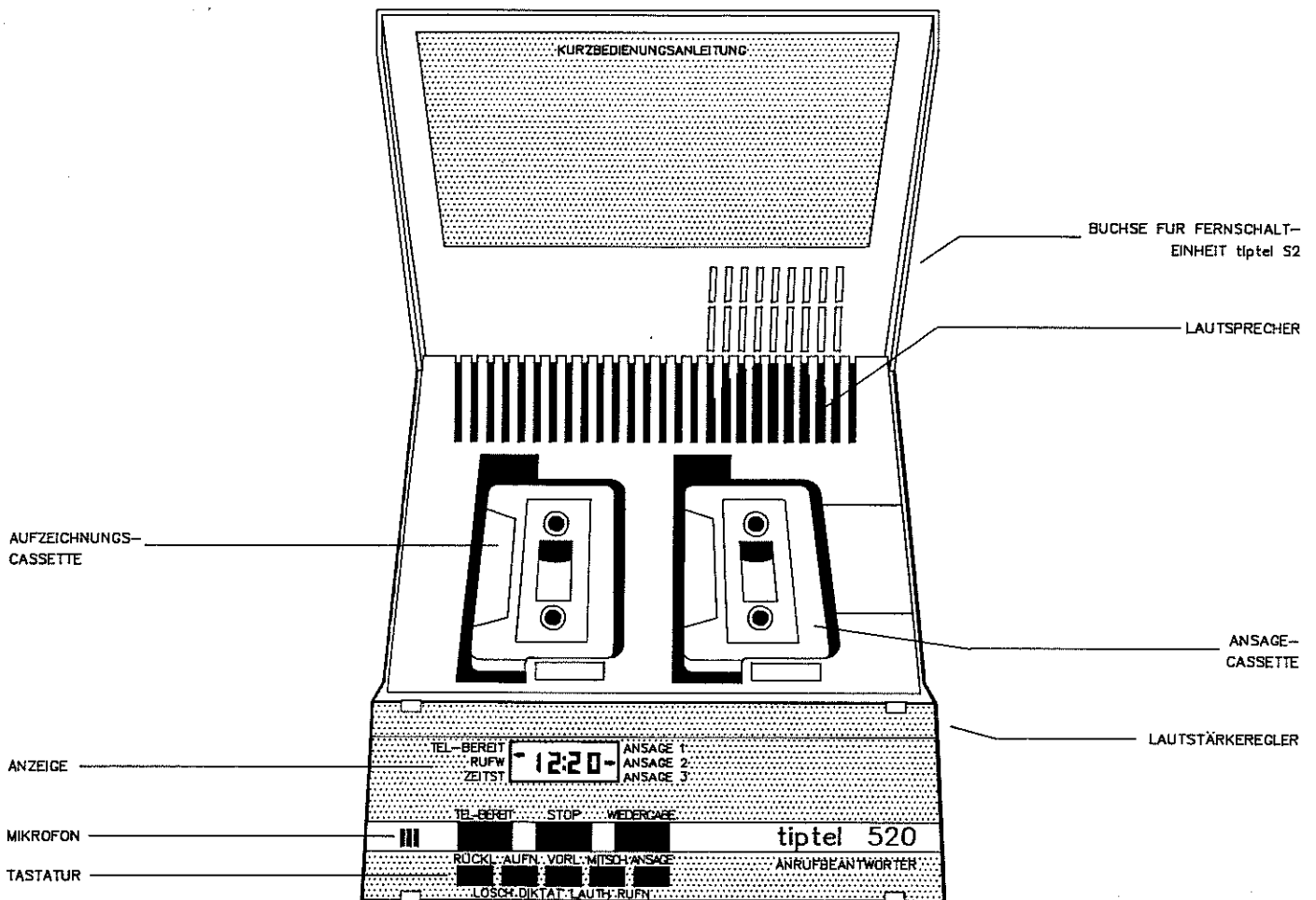
D

493 3308

3/94

**Bedienungsanleitung**

**tiptel® 520**  
ANRUFBEANTWORTER



## INHALT

	SEITE
SCHAUBILD	1
GARANTIE	4
CASSETTEN	4
PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG	5-6
<hr/>	
Anschluß.....	7
Grundeneinstellung.....	7
Probelauf.....	7
<hr/>	
TASTENFUNKTIONEN	8-9
<hr/>	
Allgemeines, Beispiele.....	10
Ansagebeispiele "ohne" Aufzeichnung.....	10-11
Ansagebeispiele "mit" Aufzeichnung, Schlußansage.....	12
Ansagetext für die "Rufweiterleitung".....	13
Aufsprechen der Ansagen "mit" Aufzeichnung.....	14
Aufsprechen der Ansagen "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansagen).....	15
Testen der Ansagen.....	16
Uhrzeitsteuerung der Ansagen eingeben.....	17
<hr/>	
Ein- und Ausschalten der Telefonbereitschaft.....	18
Mithören während der Aufzeichnungen.....	18
Telefonbereitschaft mit uhrzeitgesteuerten Ansagen.....	19
<hr/>	
Telefonbereitschaft mit Rufweiterleitung.....	20
Eingabe der Rufnummern für die Rufweiterleitung.....	21-22
Rufweiterleitung beim Anschluß an Nebenstellenanlagen.....	23
<hr/>	
EINSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS	24
<hr/>	
WIEDERGABE	25
<hr/>	
MITSCHNEIDEN	26
<hr/>	
DIKTIEREN	26
Elektronischer Briefkasten (MAILBOX).....	26
<hr/>	
LAUTHÖREN	27

## INHALT

	SEITE
Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe einstellen..	28
Ruftöne einstellen.....	28
Fernabfrage-Code einstellen.....	28-29
Uhrzeit einstellen.....	29
Aufnahme der Uhrzeit zu jeder Aufzeichnung.....	29
Datum einstellen.....	29-30
Aufnahme des Datums zu jeder Aufzeichnung.....	30
Nullstellung der Bandzählanzeige.....	30
Fernschalteinheit EIN/AUS-schalten.....	31
Zeit zwischen den Rufnummern in Rufweiterleitung einstellen...	31
<b>EINSTELLUNGEN</b>	
<b>FEHLERANALYSE</b>	
Bedienungshinweise.....	32-33
Inbetriebnahme.....	34
Fernabfrage-Code einstellen.....	34
Leistungsumfang der Fernabfrage.....	35
Durchführen der Fernabfrage.....	36
Fernabfrage-Tastenfunktionen.....	37-42
<b>FERNABFRAGE</b>	
<b>REINIGUNG UND WARTUNG</b>	
.....	43
<b>ZULASSUNGSURKUNDEN</b>	
Anrufbeantworter.....	44
Auskunftgeber.....	45

- 3 -

## GARANTIE

Mit dem "tiptel 520" haben Sie einen fortschrittlichen und modernen Telefonanrufbeantworter erworben, der unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde. Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.

Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit.

Auf diesen Anrufbeantworter leisten wir eine umfassende Garantie von 12 Monaten (siehe Garantiekarte).

## CASSETTEN

Als Ansagecassette muß eine Standard-Compact-Cassette Typ C 10 oder C 60 verwendet werden (Normalband, Eisenoxyd, IEC-Klasse I).

Als Aufzeichnungscassette kann eine Standard-Compact-Cassette Typ C 60 oder C 90 verwendet werden (Normalband, Eisenoxyd, IEC-Klasse I).

## PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG

Der Einsatz von Telefonanrufbeantwortern gehört heute zur täglichen Routine fortschrittlicher Menschen. Die Anschaffung eines Anrufbeantworters verschafft die Vorteile eines "NON-STOP"-Telefonservices. Sie sind für Anrufer stets präsent und wissen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat.

Die komfortable Fernabfrage/Fernsteuerung macht Ihren Anrufbeantworter zu einem flexiblen Arbeitsmittel. Sie können von unterwegs die Funktionen Ihres Gerätes steuern, Aufzeichnungen abhören oder Ansagen den gegebenen Umständen anpassen. Ihr Anrufbeantworter bietet Ihnen diesen Service von jedem Telefon, weltweit.

Vielen Anwendern bringt ein Anrufbeantworter durch schnellen Informationsfluß täglich wirtschaftliche Vorteile in vielfacher Höhe des Anschaffungspreises.

### Wie setzen Sie Ihren Anrufbeantworter gezielt ein?

- Wenn Anrufer nur informiert werden sollen und Sie den Namen des Anrufers, die Telefonnummer, Gründe usw. nicht benötigen:  
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansage) und schalten ihn in Telefonbereitschaft.
- Wenn Sie von Anrufern Informationen wünschen, wie Namen, Telefonnummer, Grund des Anrufes usw.:  
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage, schalten ihn in Telefonbereitschaft und hören später ab.
- Wenn Sie nicht gestört werden wollen und Ruhe vor dem Telefon wünschen:  
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage und schalten die Telefonbereitschaft ein.  
Wenn Sie den Lautstärkeregler aufregeln, hören Sie, wer gerade eine Nachricht hinterläßt. Wollen Sie bei wichtigen Personen das Gespräch persönlich übernehmen, heben Sie einfach den Telefonhörer ab.
- Wenn Sie den Inhalt wichtiger Telefongespräche festhalten wollen:  
Drücken Sie während des Gespräches einfach die Taste "Mitschneiden". Das Gespräch wird aufgezeichnet und kann jederzeit wieder abgespielt werden.

Übrigens: Wenn es Sie interessiert, zu welchem Zeitpunkt ein Anruf Sie erreichte und die Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen wurde - kein Problem. tiptel 520 hat eine "sprechende" Uhr, die Ihnen zu jeder eingehenden Nachricht das Datum und die Uhrzeit aufsprechen kann.

- 5 -

## PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG (Fortsetzung)

### Kennen Sie den Komfort einer Fernabfrage?

- Wenn Sie z.B. von unterwegs wissen wollen, ob eine Nachricht für Sie hinterlassen wurde:  
Benutzen Sie das nächste Telefon, rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und machen eine Fernabfrage. Das Gerät sagt Ihnen, wie viele Nachrichten vorliegen, wieviel Zeit Sie zum Abhören benötigen und spielt Ihnen die Nachrichten dann nacheinander vor.  
Haben Sie etwas nicht verstanden, drücken Sie WIEDERHOLUNG. Sie hören dann die letzten Worte noch einmal.  
Möchten Sie etwas notieren, drücken Sie STOP. Das Gerät unterbricht die Wiedergabe.  
Ist eine Nachricht für Sie uninteressant, drücken Sie VORLAUF. Das Gerät springt zur nächsten Nachricht und spielt Ihnen diese vor.
- Wenn Sie Ihren Anrufern von unterwegs mitteilen wollen, wo Sie zur Zeit zu erreichen sind:  
Benutzen Sie das nächste Telefon, rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und machen Sie eine Fernaufnahme des Ansagetextes mit der Angabe Ihres derzeitigen Aufenthaltsortes.
- Wenn Sie wissen möchten, was in der unmittelbaren Nähe des Anrufbeantworters vorgeht:  
Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und machen Sie eine Raumüberwachung. Der Anrufbeantworter schaltet sein Mikrophon ein. Sie hören im Telefonhörer, was sich im Bereich des Anrufbeantworters abspielt. Diese praktische Funktion kann z.B. als Telefon-Babysitter, Diebstahlkontrolle oder akustische Überwachung von Einrichtungen eingesetzt werden.

### Kennen Sie den Komfort einer Rufweiterleitung?

- Wenn Sie unterwegs informiert werden möchten, ob Ihr Anrufbeantworter eine Nachricht für Sie aufgezeichnet hat, so ist das kein Problem. Programmieren Sie in Ihren Anrufbeantworter ein, unter welcher Rufnummer Sie zu erreichen sind (bis zu 4 Rufnummern). Er ruft Sie selbständig an und sagt Ihnen, daß eine Nachricht für Sie vorliegt, die Sie mit der Fernabfrage abhören können.
- Wenn Sie einen EUROSIGNAL-Empfänger besitzen, kann Ihr Anrufbeantworter Sie auch durch die Wahl Ihrer EUROSIGNAL-Rufnummer von einer eingetroffenen Nachricht informieren.

## INBETRIEBNAHME

### ANSCHLUß:

Der Anrufbeantworter tiptel 520 wird wie folgt angeschlossen:

- Der Netzstecker wird in eine 220V-Steckdose gesteckt.
- Das Telefonanschlusskabel wird mit dem Stecker (TAE) in die dafür eingerichtete TAE-Telefonsteckdose gesteckt (Codierung N).

Haben Sie keine geeignete TAE-Telefonsteckdose, so informieren Sie bitte Ihr Fernmeldeamt oder Ihre Telefonbaufirma. Ihr Anrufbeantworter wird dann von der Post oder Ihrer Telefonbaufirma angeschlossen.

Das Gerät kann nun bedient werden.

Sie müssen jetzt noch Ihre Ansagen aufsprechen. Danach ist das Gerät telefonbereit.

### GRUNDEINSTELLUNG:

Der Anrufbeantworter wurde vom Werk mit folgender Einstellung ausgeliefert:

- Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe: 2 Min.
- Anzahl Ruftöne bis zur Anrufbeantwortung.....: 1
- Fernabfrage-Code .....: 000

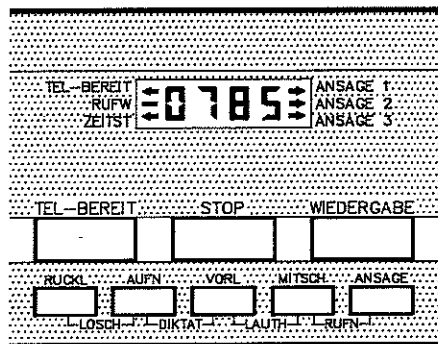
Weitere Möglichkeiten siehe "Einstellungen".

### SELBSTTEST (PROBELAUF):

Jedesmal, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt war und der Netzstecker wieder eingesteckt wird oder wenn eine neue Ansagecassette eingelegt wird, macht es automatisch einen Probelauf. Die Ansagetexte werden abgespielt und die Funktionen des Gerätes geprüft. Dieser Vorgang sollte nicht mit der Taste STOP unterbrochen werden.

- 7 -

## DIE TASTENFUNKTIONEN



TEL-BEREIT : Schaltet die Telefonbereitschaft ein.

TEL-BEREIT + ANSAGE (gleichzeitig gedrückt) : Schaltet die Telefonbereitschaft mit uhrzeitgesteuerten Ansagen ein.

TEL-BEREIT + WIEDERGABE (gleichzeitig gedrückt) : Schaltet die Telefonbereitschaft mit Rufweiterleitung ein.

WIEDERGABE : Schaltet die Wiedergabe der Aufzeichnungscassette ein.

WIEDERGABE + ANSAGE (gleichzeitig gedrückt) : Schaltet die Wiedergabe der eingestellten Ansage ein.

STOP : Stoppt die laufenden Funktionen, bringt das Gerät in einen Neutral-Zustand, schließt Einstellprozeduren ab. Bringt im Neutralzustand abwechselnd die Uhrzeit oder das Bandzählwerk in die Anzeige. Stellt die Bandzählanzeige auf Null, wenn 3 Sek. gedrückt.

STOP + TEL-BEREIT (gleichzeitig 3 Sek. gedrückt) : öffnet die Einstellmöglichkeit für die maximale Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne, den Fernabfrage-Code, Uhrzeit, Datum und Aufsprechen von Uhrzeit und Datum.

STOP + RÜCKL (gleichzeitig 3 Sek. gedrückt) : Einstellen der Zeitsteuerung der Ansagen.

STOP + ANSAGE (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt) : öffnet die Einstellmöglichkeit für die Amtsholung.

MITSCH : Schaltet das Mitschneiden von Telefongesprächen ein.

MITSCH + VORL (gleichzeitig gedrückt) : Schaltet den Lauthörverstärker EIN/AUS.

MITSCH + ANSAGE (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt) : öffnet die Rufnummerneingabe für die Rufweiterleitung.

## DIE TASTENFUNKTIONEN (Fortsetzung)

---

- RÜCKL : Startet den Rücklauf der Aufzeichnungscassette.  
Dient als Steuertaste bei Einstellungen.
- RÜCKL + AUFN (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt) :  
Startet den Löschvorgang der Aufzeichnungscassette.
- RÜCKL + VDRL (gleichzeitig 3 Sek. gedrückt) :  
Öffnet die Einstellmöglichkeit für den Schaltzustand der Fernschalteinheit und die Zeit zwischen den Rufnummern in der Rufweiterleitung.
- AUFN : Startet die Aufnahme der eingestellten Ansage.
- VDRL : Startet den Vorlauf der Aufzeichnungscassette.  
Dient als Steuertaste bei Einstellungen.
- VDRL + AUFN (gleichzeitig gedrückt) :  
Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat auf die Aufzeichnungscassette.
- ANSAGE : Wählt die gewünschte Ansage 1, 2, 3 oder Ansage für Rufweiterleitung "RUFW".

- 9 -

## DIE ANSAGEN (Beispiele)

---

### ALLGEMEINES:

Wenn sich am anderen Ende der Leitung ein Anrufbeantworter meldet, verläßt viele Anrufer der Mut. Oft ist dies nur eine Frage des Ansagetextes. Mit Ideen und Einfühlungsvermögen können solche Hemmschwellen überwunden werden.

Erfolgreiche Anwender von Telefonanrufbeantwortern raten Ihnen:

- Vermeiden Sie Perfektion, die an einen Automaten erinnert.
- Geben Sie sich als Mensch. Auf Ihre lockere Stimme kommt es an. Sprechen Sie Dialekt, leisten Sie sich ein Räuspern. All das verleiht der Ansage eine vertraute, menschliche Atmosphäre.
- Wechseln Sie häufiger die Ansage. Sie erlangen dadurch Übung und können den Ansagetext individuellen Situationen schneller anpassen.

Firmen benutzen ihre Ansagen gern zur akustischen Selbstdarstellung. Ein kreativer Wortlaut vom Band steigert das Image eines Unternehmens.

Was soll ein Ansagetext enthalten?

- Ihren Namen, Ort oder Rufnummer.
- Einen Hinweis auf ein Beantwortungsgerät.  
Das Wort "Anrufbeantworter" brauchen Sie nicht unbedingt zu verwenden, Sie können auch "Telefondienst", "automatischer Telefonempfang" oder ähnliches sagen.
- Evtl. eine Aufforderung zum Sprechen; die Schlußansage.

Die Reihenfolge und der Inhalt können individuell verändert werden.

### ANSAGETEXTE "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGEN):

Beispiel 1: Guten Tag! Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden. Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.  
oder: Leider können wir Ihren Anruf nicht persönlich entgegennehmen,  
oder: Sie rufen außerhalb unserer Geschäftszeit an,  
Sie können uns ab.....Uhr (morgen usw.) wieder persönlich erreichen. Vielen Dank für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

## ANSAGEBEISPIELE (Fortsetzung)

**Beispiel 2:** Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma..... in ..... Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter, Herrn..... in ..... unter der Rufnummer..... an. Ich wiederhole ..... Er wird Ihnen weiterhelfen.  
Vielen Dank für Ihren Anruf, mein Anrufbeantworter schaltet nun ab.

**Beispiel 3:** Hallo, hier spricht Klaus Meier aus München. Ich muß dringend etwas erledigen und habe diese Worte kurz auf Band gesprochen. Wenn alles glatt geht, bin ich um ..... Uhr zurück. Bitte seien Sie so nett und rufen Sie danach nochmal an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.  
Tschüß!

**Beispiel 4:** Die "Band-voll" Ansage!  
!! Wenn Ihr Anrufbeantworter in Stellung Meldetext 1 oder 2 bereits so viele Nachrichten aufgezeichnet hat, daß das Aufzeichnungsband voll ist, schaltet er automatisch auf Ansage 3 um. Ansage 3 könnte dann wie folgt lauten:

Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma..... in..... verbunden. Die Aufzeichnungskapazität unseres Anrufbeantworters ist leider erschöpft, so daß Sie keine Nachricht mehr hinterlassen können. Wir bitten Sie, zu einem späteren Zeitpunkt nochmal anzurufen.  
Vielen Dank für den Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

- 11 -

## ANSAGEBEISPIELE (Fortsetzung)

### ANSAGETEXTE "MIT" AUFZEICHNUNG:

Zu einer Ansage mit Aufzeichnung gehört immer eine separate Schlußansage.

**Beispiel 5:** Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden.  
oder: Sie haben die Rufnummer der Firma..... in.....gewählt.  
oder: Hier ist der automatische Telefonempfang der Firma..... in.....  
Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.  
Seien Sie so nett, und hinterlassen uns Ihren Namen, Ihre Rufnummer und den Grund Ihres Anrufes. Sie können alles im Anschluß an diese Durchsage auf unser Band sprechen. Wir rufen so schnell wie möglich zurück.  
Bitte beginnen Sie nach dem nun folgenden Tonsignal.

**SCHLUBANSAGE:** Wir danken für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

**Beispiel 6:** Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter von Manfred Müller aus ..... Ich bin zur Zeit im Außendienst unterwegs und werde erst ab ca.....Uhr wieder im Büro sein.  
Sie können mich zwischen ....Uhr und .....Uhr auch unter der Rufnummer ..... erreichen. Ich wiederhole..... Wenn Sie es einfacher haben wollen, hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

**SCHLUBANSAGE:** Herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Das Gerät schaltet jetzt ab.

**Beispiel 7:** Hallihallo, hier meldet sich der Anrufbeantworter von Jutta und Axel Schmidt aus Düsseldorf. Schade, daß Ihr nicht früher angerufen habt. Wir sind bereits auf dem Weg in die Altstadt. Ihr trefft uns in unserer Stammkneipe.  
Wenn etwas Wichtiges vorliegt, hinterlaßt eine kurze Info. Sobald wir wieder zuhause sind, klingeln wir mal kurz durch.  
Wenn es gleich piepst, müßt Ihr anfangen zu sprechen.

**SCHLUBANSAGE:** Danke für die Information. Ihr hört heute noch von uns. Tschöö...

ANSAGETEXT FÜR DIE "RUFWEITERLEITUNG"

!! Diese Ansage wird vorgespielt, wenn Ihr Anrufbeantworter bei einer Rufweiterleitung eine der einprogrammierten Rufnummern gewählt hat und der angerufene Teilnehmer sich meldet.

Beispiel 8: Guten Tag, hier ist der automatische Telefondienst der Firma ..... in ....., ich wiederhole, hier ist der automatische Telefondienst der Firma ..... in ..... Es wurde eine Nachricht aufgezeichnet. Sie haben nun 20 Sek. Zeit, die Fernabfrage durchzuführen.

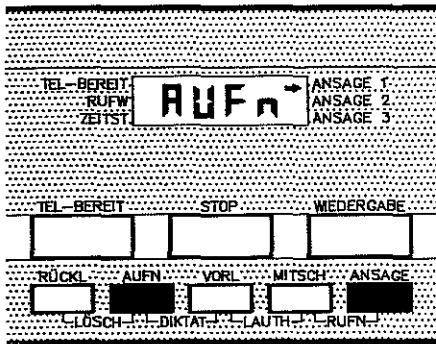
SCHLUBANSAGE: Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, das Gerät schaltet ab.

AUFSPRECHEN DER ANSAGEN

tiptel 520 hat 4 Ansagen.

Ansage 1 und 2 können wahlweise "mit" oder "ohne" Aufzeichnung besprochen werden. Ansage 3 ist immer "ohne" Aufzeichnung. Ansage "RUFW" wird bei einer Rufweiterleitung vorgespielt. Besprechen Sie neben Ansage 1 oder 2 auch Ansage 3. Dies hat den Vorteil, daß bei erschöpfter Aufzeichnungscassette automatisch auf Ansage 3 (Nur-Beantwortung ohne Aufzeichnung) umgeschaltet wird.

ANSAGE 1 ODER 2 "MIT" AUFZEICHNUNG; BZW. ANSAGE "RUFW";



1. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen. Anzeige beachten. Abwarten bis Anzeigepfeil konstant leuchtet.
2. Taste AUFN drücken und festhalten. Warten, Anzeige zeigt "AUFn", dann mit dem Aufsprechen beginnen. Das eingebaute Mikrofon ist links neben der Tastatur. Sprechen Sie aus ca.25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Ansage 1 bzw. 2 muß 10...50 Sek., Ansage "RUFW" muß 10...20 Sek. lang sein. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind unzulässig. Fehler werden als FE.. angezeigt.
3. Nach Aufsprechen Taste AUFN loslassen. Warten bis -SA- für Schlußansage erscheint.
4. Taste AUFN drücken und festhalten. Warten, Anzeige zeigt "AUFn", dann Schlußansage aufsprechen. Die Schlußansage muß 3...6 Sek. lang sein. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind unzulässig. Fehler werden als FE.. angezeigt.
5. Taste AUFN loslassen. Die Aufnahme ist beendet. Das Gerät macht nun einen Probelauf und gibt Ihre Ansage wieder. In der Anzeige leuchtet "tEst". Bei Anzeige FE.. Aufnahme wiederholen. (Siehe Bedienungshinweise)

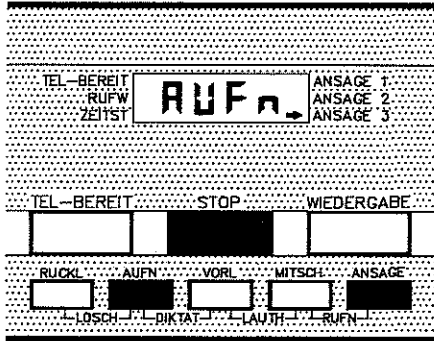


## AUFSPRECHEN DER ANSAGEN (Fortsetzung)

### ANSAGE 3

oder

#### ANSAGE 1 BZW. 2 "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGE):



1. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen.

Anzeige beachten. Warten, bis Ansagepfeil konstant leuchtet.

2. Taste AUFN drücken und festhalten.

Warten, Anzeige zeigt "AUFn", dann mit dem Aufsprechen beginnen.

Das eingebaute Mikrofon ist links neben der Tastatur.

Sprechen Sie aus ca. 25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Der Text muß bei Ansage 1 oder 2 10...50 Sek. und bei Ansage 3 10...60 Sek. lang sein. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind unzulässig.

Fehler werden als FE.. angezeigt.

3. Nach Aufsprechen Taste AUFN loslassen.

Das Aufsprechen der Ansage 3 ist damit abgeschlossen.

#### BEI ANSAGE 1 ODER 2 "OHNE" AUFZEICHNUNG FORTFAHREN:

Warten bis -SA- für Schlußansage erscheint.

Das Gerät macht nach jeder Ansageaufnahme einen Probelauf und gibt Ihren Text wieder.

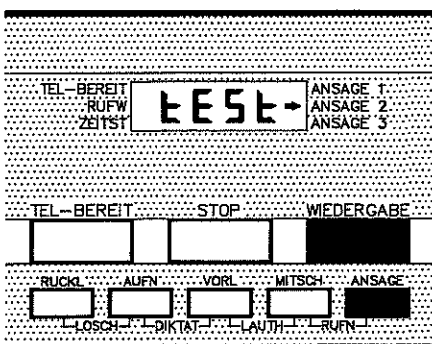
In der Anzeige leuchtet "tEST". Bei Fehleranzeige FE.. Aufnahme wiederholen.

(Siehe Bedienungshinweise)

4. Taste STOP drücken.  
Die Aufnahme ist beendet.

- 15 -

## TESTEN DER ANSAGEN



1. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen.
2. Taste WIEDERGABE und Taste ANSAGE gleichzeitig drücken.

Anzeige beachten. Warten, bis der Ansagepfeil konstant leuchtet.

Die Wiedergabe startet nach Loslassen beider Tasten.

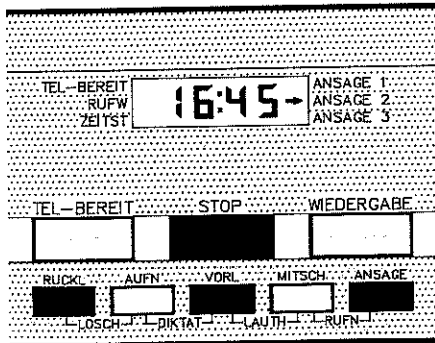
In der Anzeige leuchtet "tEST". Gewünschte Lautstärke mit Schieberegler einstellen.

Fehler werden mit FE.. angezeigt. (Siehe Bedienungshinweise)

## UHRZEITSTEUERUNG DER ANSAGEN EINGEBEN

Die Ansagen 1, 2 und 3 können 5mal am Tag (innerhalb 24 Std.) umgeschaltet, ein- oder ausgeschaltet werden. Die 5 Tageszeiten und dazugehörenden Ansagen werden in einem Durchgang eingegeben.

Die Eingabe erfolgt in folgender Reihenfolge:



1. Tasten STOP + RÜCKL gleichzeitig für 3 Sek. drücken.

Die Anzeige blinkt. Es erscheint die 1. Tageszeit, zu der eine Ansage um-, ein- oder ausgeschaltet werden soll.

2. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Uhrzeit einstellen.

Die Anzeige zählt rauf oder runter.

Die Anzeige kann mit der Tastenkombination "LÖSCH" (2 Sek. drücken) gelöscht werden. Die Anzeige zeigt --:--.

3. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage einstellen, die ab der angezeigten Uhrzeit angesagt werden soll.

Der Ansagepfeil wechselt zwischen Ansage 1, 2, 3 und AUS. Wenn kein Ansagepfeil leuchtet, schaltet sich der Anrufbeantworter zu der eingestellten Zeit aus.

4. Taste STOP drücken.

Der zuletzt eingestellte Zustand wird übernommen.

Die Anzeige wechselt und zeigt die nächste Tageszeit, zu der eine Ansage um-, ein- oder ausgeschaltet werden soll.

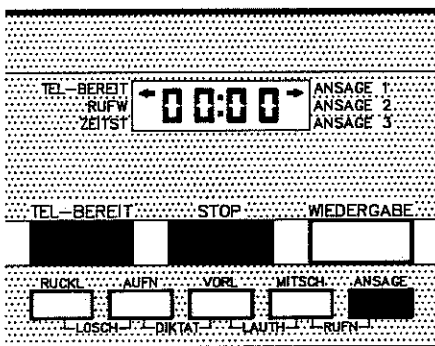
5. Eingabe mit Punkt 2 fortsetzen.

Der Eingabezyklus mit den Tasten VORL, RÜCKL, ANSAGE und STOP wird solange fortgesetzt, bis alle gewünschten Tageszeiten (maximal 5) und die dazugehörigen Ansagen bzw. AUS eingegeben sind.

Die Eingabe ist beendet, wenn die Anzeige aufhört zu blinken.

- 17 -

## TELEFONBEREITSCHAFT



1. Taste STOP drücken.

Bandzählerstand merken, oder auf 0000 setzen. (Taste STOP dazu 3 Sek. drücken.)

2. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen.

Anzeige beachten. Warten, bis der Ansagepfeil konstant leuchtet.

3. Taste TEL-BEREIT drücken.

Der Pfeil TEL-BEREIT erscheint. Bei Ansage 1 oder 2 "mit" Aufzeichnung erscheint in der Anzeige 00:00. Die beiden linken Ziffern zeigen die Zahl der aufgezeichneten Nachrichten.

Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

Bei Ansage 1 oder 2 "ohne" Aufzeichnung bzw. Ansage 3 erscheint in der Anzeige NA:00. NA bedeutet Nur-Ansage. Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

Der Lautsprecher ist während der Aufzeichnung von Nachrichten eingeschaltet. Sie können die eingehende Nachricht mithören und das Gespräch durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernehmen. Die Lautstärke kann mit dem Lautstärkereglern an der rechten Gehäuseseite eingestellt werden.

Ist die Aufzeichnungscassette voll, wird automatisch auf Ansage 3 umgeschaltet, wenn diese aufgesprochen ist. Ist Ansage 3 nicht funktionsfähig, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe mehr. In der Anzeige erscheint FE 07.

4. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste STOP drücken.

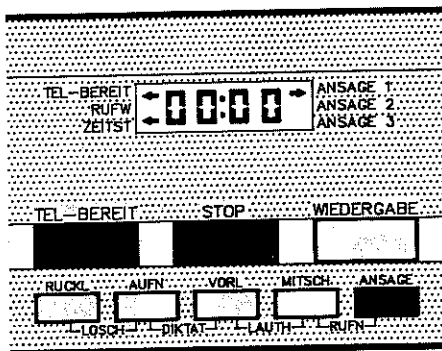
Der Pfeil TEL-BEREIT erlischt. Es erscheint die Bandzählanzeige.

## TELEFONBEREITSCHAFT mit uhrzeitgesteuerten Ansagen

Die eingebaute Uhr kann Ihre Ansagen 5mal am Tag automatisch umschalten, ein- oder ausschalten.

Die Zeiten, wann das Umschalten, Ein- oder Ausschalten erfolgen soll, können frei eingegeben werden. (Eingabe siehe Kapitel "Uhrzeitsteuerung der Ansagen eingeben").

Wenn Sie Ihren persönlichen Ansageplan eingegeben haben, können Sie diesen wie folgt in die Telefonbereitschaft bringen:



1. Taste STOP drücken.

Bandzählerstand merken, oder auf 0000 setzen. (Taste STOP dazu 3 Sek. drücken.)

2. Taste TEL-BEREIT und Taste ANSAGE gleichzeitig drücken.

Das Gerät wählt die zum aktuellen Zeitpunkt gehörende Ansage und geht in die Telefonbereitschaft. In der Anzeige leuchten die Pfeile TEL-BEREIT und ZEITST.

Alle anderen Funktionen entsprechen der normalen Telefonbereitschaft.

3. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste STOP drücken.

Die Pfeile TEL-BEREIT und ZEITST erlöschen. Es erscheint die Bandzählanzeige.

## TELEFONBEREITSCHAFT mit Rufweiterleitung

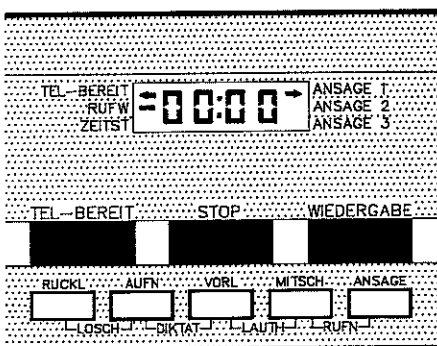
Bei Telefonbereitschaft "mit Rufweiterleitung" muß eine Ansage mit Aufzeichnung verwendet werden.

Nach jedem Anruf mit einer Aufzeichnung von mindestens 4 Sek. wählt der Anrufbeantworter nacheinander die eingespeicherten Rufnummern für die Rufweiterleitung. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, spielt der Anrufbeantworter die Ansage "RUFW" vor. Während der Ansage "RUFW" und 20 Sek. danach besteht die Möglichkeit, die Fernabfrage der aufgezeichneten Nachricht zu beginnen.

Bei Euro-Signal-Rufnummern wird Ansage "RUFW" nicht vorgespielt.

Ist eine Rufnummer besetzt, wird die Wahl 3mal mit einem Abstand von 3 Min. wiederholt.

Wird von den angerufenen Teilnehmern keine Fernabfrage durchgeführt, wählt der Anrufbeantworter die Rufnummern nach 1 Stunde erneut an. Ohne Fernabfrage wird dieser Vorgang 2mal wiederholt.



1. Taste STOP drücken.

Bandzählerstand merken oder auf 0000 setzen (Taste STOP dazu 3 Sek. drücken).

2. Taste TEL-BEREIT und Taste WIEDERGABE gleichzeitig drücken.

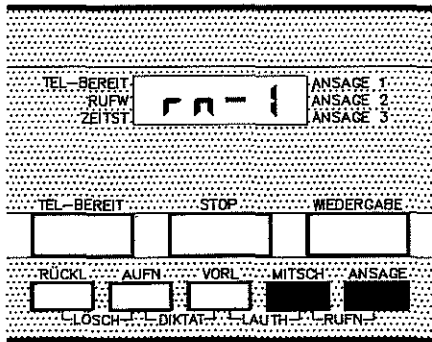
Das Gerät geht in die Telefonbereitschaft. In der Anzeige leuchtet der Pfeil "TEL-BEREIT" und der Balken "RUFW". Alle anderen Funktionen entsprechen der normalen Telefonbereitschaft.

3. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste STOP drücken.

Der Pfeil "TEL-BEREIT" und der Balken "RUFW" erlöschen. Es erscheint die Bandzählanzeige.

## EINGABE DER RUFNUMMERN für die Rufweiterleitung

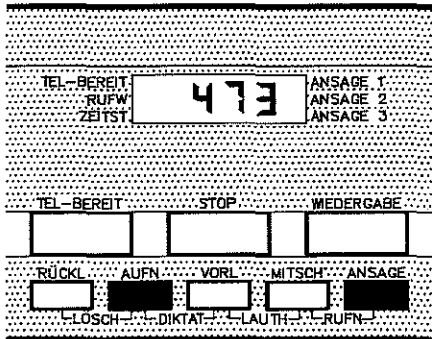
Es können 4 Rufnummern eingegeben werden.



1. Tasten MITSCH + ANSAGE für 2 Sek. gleichzeitig drücken.
2. Fernabfragesender Q2 mit dem Lautsprecher an das Mikrofon des Anrufbeantworters halten.
3. Gewünschte Rufnummer auf dem Fernabfragesender drücken.

Die Anzeige blinkt. Es erscheint die Abkürzung für die 1. Rufnummer (rn 1).

Die Ziffern der Rufnummer werden von rechts in die Anzeige geschoben. Die vorherige Rufnummer wird automatisch gelöscht. Zur Kontrolle kann eine vorhandene Rufnummer mit den Tasten VORL und RÜCKL durch die Anzeige geschoben werden. Ganze Rufnummern können mit der Tastenkombination "LÖSCH" (2 Sek. drücken) gelöscht werden.



Bei einer Euro-Signal-Rufnummer erst Taste ANSAGE drücken, dann Fernabfragesender-Tasten betätigen.

In der Anzeige erscheint: -

Bei einer internen Rufnummer einer Nebenstellenanlage erst Taste MITSCH drücken, dann Fernabfragesender-Tasten betätigen.

In der Anzeige erscheint: i

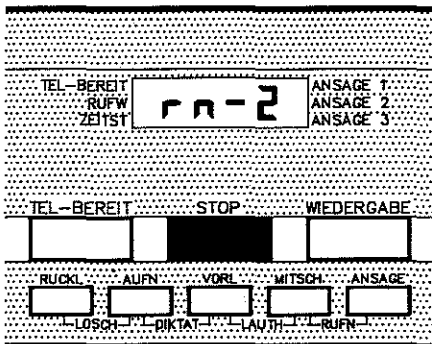
Zur Eingabe einer Pause die Tasten MITSCH + VORL gleichzeitig drücken.

In der Anzeige erscheint: P

Zur Eingabe von "Warten auf Wählton" die Tasten AUFN + VORL gleichzeitig drücken.

In der Anzeige erscheint: -

## EINGABE DER RUFNUMMERN für die Rufweiterleitung (Forts.)



4. Taste STOP drücken.

Die eingegebene Rufnummer wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt die Abkürzung für die nächste Rufnummer.

5. Eingabe mit Punkt 2 fortsetzen.

Sollen keine weiteren Rufnummern eingegeben werden, Taste STOP mehrfach drücken.

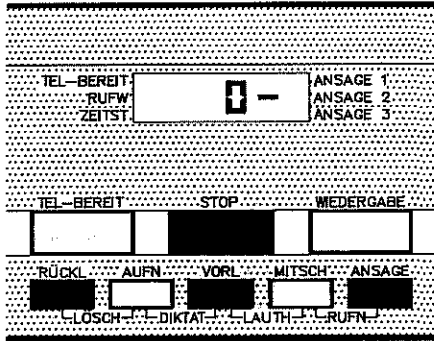
Die Eingabe ist beendet, wenn die Anzeige aufhört zu blinken. Es erscheint die Bandzählanzeige.

## RUFWEITERLEITUNG beim Anschluß in Nebenstellenanlagen

Ist der Anrufbeantworter "tiptel 520" in einer Nebenstellenanlage angeschlossen, muß für die Rufweiterleitung zu externen Teilnehmern die Amtsholung eingegeben werden.  
Es stehen folgende Amtsholungen zur Verfügung:

- Erdtaste (E)
- Kennziffer (0...9)
- Flash (F)

Nach der Amtsholung muß ein "Warten auf Wählen" programmiert sein.  
Beispiele: 0 - : Amtsholung mit Kennziffer 0 und "Warten auf Wählen".  
E - : Amtsholung mit Erdtaste und "Warten auf Wählen".



1. Taste STOP und ANSAGE gleichzeitig für 2 Sek. drücken.
2. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Amtsholung wählen.

Die Anzeige blinkt. Es erscheint eine evtl. schon gespeicherte Amtsholung.

Rechts in der Anzeige erscheinen die möglichen Zeichen:

- E = Erdtaste
- F = Flash
- 0 = Amtskennziffer
- : = "
- 9 = "
- = Warten auf Wählen.
- P = 3 Sek. Pause.

3. Taste STOP drücken.

Das zuletzt gezeigte Zeichen wird übernommen und springt eine Stelle nach links.

4. Mit Taste VORL oder RÜCKL "Warten auf Wählen" bzw. weitere Amtskennziffern einstellen.

Rechts in der Anzeige erscheinen die möglichen Zeichen (wie unter Punkt 2).

5. Taste STOP drücken

Das zuletzt gezeigte Zeichen wird übernommen.

Sollen keine weiteren Zeichen eingegeben werden, Taste STOP mehrfach drücken.

Die Eingabe ist beendet, wenn die Anzeige aufhört zu blinken. Es erscheint die Bandzählanzeige.

6. Amtsholung löschen:  
Tastenkombination "LÖSCH" (RÜCKL und AUFN) drücken.

## EINSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS

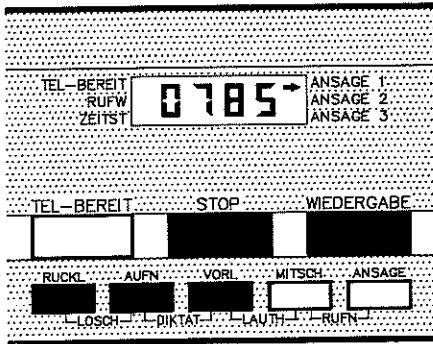
Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Schiebeschalter.  
Stellen Sie diesen in die gewünschte Stellung:

- IWV = Pulse = Impuls - Wahl - Verfahren.
- MFV = Tone = Mehrfrequenz - Wahl - Verfahren.

Die Bezeichnungen finden Sie im Gehäuseboden.

# WIEDERGABE UND LÖSCHEN DER AUFZEICHNUNGEN

## WIEDERGABE:



1. Taste WIEDERGABE drücken.

Die Bandzählanzeige erscheint.

War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, spult die Aufzeichnungscassette bis zu dem Punkt zurück, wo die Aufzeichnungen der letzten Telefonbereitschaft beginnen und startet dort die Wiedergabe.

Zwischen den Aufzeichnungen ertönt 1 Signalton oder Datum/Uhrzeit. Am Ende ertönt "Ende der Aufzeichnungen". War vorher die Telefonbereitschaft nicht eingeschaltet, startet das Aufzeichnungsband dort, wo es gerade steht.

In der Anzeige steht der aktuelle Bandzählerstand.

## 2. WIEDERHOLUNG:

Taste WIEDERGABE während der Wiedergabe drücken.

Das Aufzeichnungsband läuft zurück und wiederholt die letzten 10 Sek.

3. Die Tasten STOP, VORLAUF, RÜCKLAUF können beliebig benutzt werden.

Taste VORLAUF bewirkt den Vorlauf bis zur nächsten Aufzeichnung.

## LÖSCHEN:

1. Taste STOP drücken.

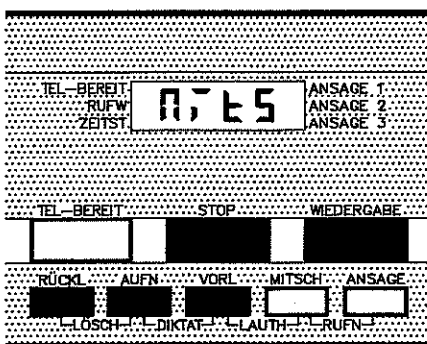
2. Tasten RÜCKL + AUFN gleichzeitig für 2 Sek. drücken.

Das Aufzeichnungsband spult zurück und wird gleichzeitig gelöscht. In der Anzeige erscheinen 4 blinkende Striche.

- 25 -

# MITSCHNEIDEN VON TELEFONGESPRÄCHEN

Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann auf die Aufzeichnungscassette aufgenommen werden.



1. Taste MITSCH drücken.

Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "Mits".

2. Mitschneiden mit Taste STOP beenden.

In der Anzeige erscheint wieder der Bandzählerstand.

War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, so wird diese fortgesetzt.

Ist die Aufnahmekapazität der Aufzeichnungscassette erschöpft, erscheint "FE 07" in der Anzeige und das Gerät schaltet automatisch ab.

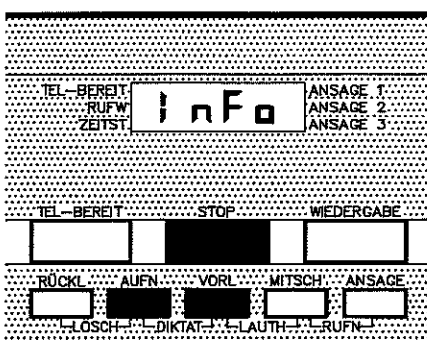
## PERSONAL-INFO/DIKTAT

Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon auf die Aufzeichnungscassette diktiert werden.

1. Tasten AUFN + VORL gleichzeitig drücken.

Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "InFo".

2. Diktieren mit Taste STOP beenden.



## MAILBOX:

Sie können Ihre Personal-Info auch während der Telefonbereitschaft aufnehmen. Andere Personen können diese dann mit einer Fernabfrage abrufen. Ihr Anrufbeantworter wird so zum "elektronischen Briefkasten" (MAILBOX).

## LAUTHÖREN

Der Lauthörverstärker des Anrufbeantworters kann während eines Telefongespräches ein- oder ausgeschaltet werden. So können im Raum anwesende Personen das Gespräch mithören.

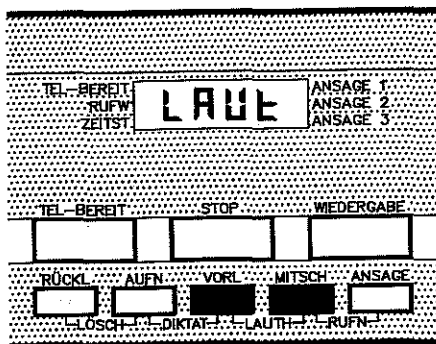
1. Taste MITSCH und Taste VORL gleichzeitig drücken.

Der Lauthörverstärker schaltet sich ein. Es erscheint "LAUT". Gewünschte Lautstärke mit dem Lautstärkereglern einstellen.

Bei Rückkopplungsgeräuschen (Pfeifton) Lautstärke zurückstellen und Telefonhörer vom Anrufbeantworter weghalten.

Rückkopplungsgeräusche können betriebsbedingt immer auftreten und sind kein Fehler des Gerätes.

2. Zum Ausschalten des Lauthörverstärkers Taste MITSCH und Taste VORL erneut drücken.



## EINSTELLUNGEN

Die Einstellungen mit den Möglichkeiten:

- AUFZEICHNUNGSLÄNGE PRO ANRUF .....: 2 Min. oder endlos
- ANZAHL DER RUFTÖNE .....: 1 Rufton oder 3 Ruftöne
- FERNABFRAGE-CODE .....: 000 bis 999 (1000 Möglichkeiten)
- UHRZEIT STELLEN .....:
- AUFNAHME DER UHRZEIT ZU JEDER AUFZEICHNUNG .....: JA NEIN
- DATUM STELLEN .....:
- AUFNAHME DES DATUMS ZU JEDER AUFZEICHNUNG .....: JA NEIN

können in einem Durchgang eingegeben werden.

1. Tasten STOP + TEL-BEREIT für 3 Sek. drücken.
2. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Länge einstellen.
3. Taste STOP drücken.
4. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Ruftöne einstellen.
5. Taste STOP drücken.

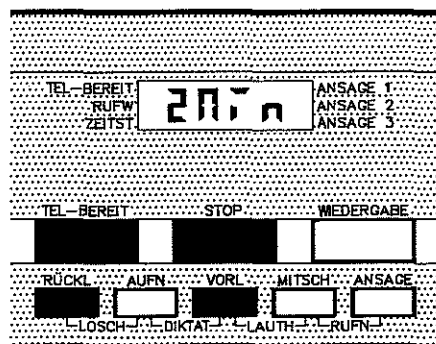
Die Anzeige blinkt. Die momentan eingestellte Aufzeichnungslänge "2Min" oder "EndL." erscheint.

Die Anzeige wechselt zwischen "2Min" und "EndL".

Die zuletzt angezeigte Länge wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Anzahl der Ruftöne.

Die Anzeige wechselt zwischen "1ton" und "3ton".

Die zuletzt angezeigte Ruftonzahl wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt den eingestellten Fernabfrage-Code.



## EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

---

- |   |  |
|---|--|
| 6. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Zahl einstellen.      | Die Anzeige zählt rauf oder runter.<br>Gerade Zahl = Fernlöschen möglich<br>Ungerade Zahl = Fernlöschen nicht möglich                        |
| 7. Taste STOP drücken.  | Die zuletzt gezeigte Zahl wird übernommen.<br>Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Uhrzeit (Stunde:Minute), z.B. 11:47.           |
| 8. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Uhrzeit einstellen.   | Die Uhrzeit zählt rauf oder runter.  |
| 9. Taste STOP drücken.  | Die eingestellte Uhrzeit wird übernommen.<br>Die Anzeige wechselt und zeigt, ob die Uhrzeit zu jeder Aufzeichnung aufgesprochen werden soll. |
| 10. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschten Zustand einstellen. | Die Anzeige wechselt zwischen "JA" und "nEin".   |
| 11. Taste STOP drücken.                                       | Der zuletzt gezeigte Zustand wird übernommen.<br>Die Anzeige wechselt und zeigt das eingestellte Datum (Tag.Monat), z.B. 13.07.              |
| 12. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschtes Datum einstellen.   | Das Datum zählt rauf oder runter.  |

- 29 -

## EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

---

- |   |  |
|---|--|
| 13. Taste STOP drücken.                                       | Das zuletzt gezeigte Datum wird übernommen.<br>Die Anzeige wechselt und zeigt, ob das Datum zu jeder Aufzeichnung aufgesprochen werden soll. |
| 14. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschten Zustand einstellen. | Die Anzeige wechselt zwischen "JA" und "nEin".   |
| 15. Taste STOP drücken.                                       | Der zuletzt gezeigte Zustand wird übernommen.<br>Die Einstellung ist beendet. Die Anzeige hört auf zu blinken.                               |

### NULLSTELLUNG DER BANDZÄHLANZEIGE:

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. Taste STOP für mindestens 3 Sek. drücken. | In der Anzeige erscheint 0000. |
|--|--------------------------------|

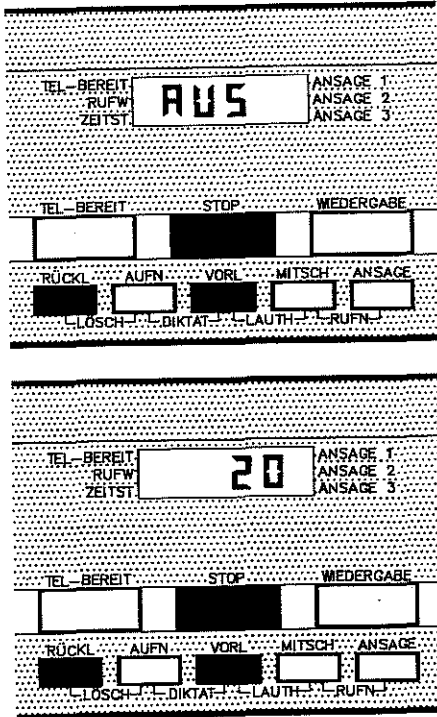


## EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

Von der Tastatur des Anrufbeantworters können 2 weitere Funktionen eingestellt werden:

- EIN/AUS-Zustand der Fernschalteinheit.
- Die Zeit zwischen den Rufnummern in der Rufweiterleitung, 5 Min. oder 20 Min.

Beide Einstellungen werden in einem Durchgang vorgenommen:



1. Taste RÜCKL + VORL für 3 Sek. drücken.

Der momentan eingestellte Zustand der Fernschalteinheit "Ein" oder "AUS" wird angezeigt.

2. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschten Zustand einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen "Ein" und "AUS".

3. Taste STOP drücken.

Der zuletzt eingestellte Zustand wird übernommen.

Die Anzeige wechselt und zeigt die Zeit zwischen den Rufnummern in der Rufweiterleitung.

4. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Zeit einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen "5" und "20".

5. Taste STOP drücken.

Die zuletzt eingestellte Zeit wird übernommen.

Die Einstellung ist beendet. Die Anzeige hört auf zu blinken.

- 31 -

## BEDIENUNGSHINWEISE

- FE 00 : Falsche Taste gedrückt. Taste im momentanen Betriebszustand nicht sinnvoll.
- Bedienungsanleitung lesen und mit richtiger Taste fortfahren.
  - Eingabe mit Taste STOP abbrechen und gewünschte Funktion wiederholen.
- FE 01 : Ansagecassette nicht eingelegt.
- Ansagecassette prüfen.
  - Legen Sie eine funktionsfähige Ansagecassette ein.
- FE 02 : Ansage zu lang (Ansage 1 oder 2 länger als 50 Sek., Ansage 3 länger als 60 Sek., Ansage RUFW länger als 20 Sek.).
- Ansagetext kürzen. Aufsprechen wiederholen.
- FE 03 : Ansage zu leise aufgesprochen oder zu spät begonnen, Sprachpause in der Ansage größer als 2 Sek.
- Aufsprechen der Ansage wiederholen. Pausen vermeiden.
  - Informationen und Stoppuhr in der Anzeige beachten.
- FE 04 : Ansage kürzer als 10 Sek.
- Ansagetext verlängern. Aufsprechen wiederholen.
- FE 05 : Schlußansage zu leise aufgesprochen oder zu spät begonnen, Sprachpausen größer als 2 Sek., Text länger als 6 Sek. oder kürzer als 2 Sek.
- Schlußansage korrigieren, Aufnahme der Schlußansage wiederholen.
- FE 06 : Keine Ansage selektiert, gewählte Ansage nicht funktionsfähig (zu leise aufgesprochen, blockiert, Bandriß), bzw. Gerät hat bei der gewählten Ansage keinen Probelauf durchführen können.
- Bei uhrzeitgesteuerten Ansagen: Gewünschte Ansagetexte nicht funktionsfähig oder vom Gerät nicht geprüft.
- Ansagecassette prüfen.
  - Gewählte Ansage zwecks Fehleranalyse testen (siehe Testen der Ansagen).
  - Bei Fehleranzeige Ansage neu aufsprechen.

## BEDIENUNGSHINWEISE (Fortsetzung)

---

- FE 07 : Aufzeichnungscassette nicht eingelegt, voll, Bandriß, blockiert.  
- Aufzeichnungscassette prüfen.  
oder  
Aufzeichnungscassette voll bzw. nicht eingelegt und Ansage 3 nicht funktionsfähig.  
Keine automatische Umschaltung auf Ansage 3.  
- Aufzeichnungscassette prüfen, Ansage 3 aufsprechen.
- FE 08 : Bei Telefonbereitschaft mit Rufweiterleitung keine Rufnummer eingegeben.  
- Rufnummer eingeben (siehe "Eingabe der Rufnummern für die Rufweiterleitung").
- FE 09 : Ansage "RUFW" für die Rufweiterleitung nicht funktionsfähig.  
- Ansage "RUFW" testen (siehe "Testen der Ansagen").  
- Bei Fehleranzeige Ansage neu aufsprechen.
- FE 10 : Programmierung gestört.  
Die Einstellungen (Aufzeichnungslänge pro Anruf, Anzahl der Ruftöne, Fernabfrage-Code, Uhrzeit, Datum, Bandzählanzeige) können sich verändert haben.  
- Einstellungen kontrollieren und, wenn nötig, neu eingeben.

- 33 -

## FERNABFRAGE

---

### INBETRIEBNAHME:

Für die Fernabfrage wird der Fernabfragesender Q2 benutzt. Dieser ist mit 2 handelsüblichen Batterien ausgestattet (Mikrozellen), die bei normalem Gebrauch ca. 2 Jahre halten.

### FERNABFRAGE-CODE EINSTELLEN:

Der Fernabfrage-Code ist eine 3-stellige Zahl von 000 bis 999. Es stehen Ihnen somit 1000 Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Die letzte Ziffer des eingestellten Codes bestimmt die Fernlöschfunktion des Gerätes:

- Bei einer "geraden" Zahl mit der Endziffer 0, 2, 4, 6, 8 (z.B. 512) ist das Fernlöschen möglich.
- Bei einer "ungeraden" Zahl mit der Endziffer 1, 3, 5, 7, 9 (z.B. 513) ist das Fernlöschen nicht möglich.

Siehe "Einstellungen", Seite 28+29+30.

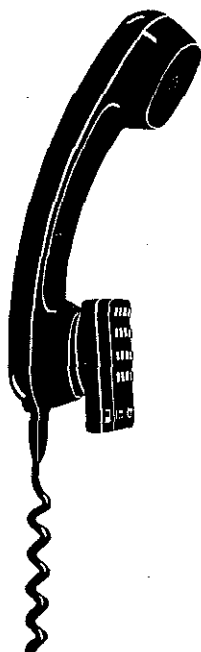
## LEISTUNGSUMFANG DER FERNABFRAGE

Mit dem kleinen Fernabfragesender Q2 oder von der Tastatur eines Multifrequenz-Telefonapparates können Sie folgende Fernabfrage-Funktionen durchführen:

- FERNABFRAGE "aller" Nachrichten, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton oder Datum/Uhrzeit. Am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie "Ende der Aufzeichnungen".
- FERNABFRAGE nur der "neuen" Nachrichten, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton oder Datum/Uhrzeit. Am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie "Ende der Aufzeichnungen".
- WIEDERHOLUNG der letzten abgehörten 10 Sek., z.B. wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- STOP der Wiedergabe, z.B., wenn Sie etwas notieren möchten oder Zeit zum Überlegen brauchen.
- RÜCKLAUF bis zum Bandanfang.
- VORLAUF bis zur nächsten Aufzeichnung.
- WIEDERGABE, z.B., wenn Sie weiter abhören wollen.
- FERNAUFNAHME auf das Aufzeichnungsband, z.B. bei Anwendung des Anrufbeantworters als elektronischer Briefkasten.
- FERNLÖSCHEN aller Aufzeichnungen, z.B., um wieder genug Aufzeichnungskapazität für weitere Anrufe zu schaffen.
- RAUMÜBERWACHUNG, das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert (z.B. als Telefonbabysitter, Diebstahlüberwachung oder Funktionskontrolle von Einrichtungen).
- FERNUMSCHALTEN der Ansagen 1, 2 und 3.
- FERNAUFNAHME der Ansagen 1 und 2.
- FERNSCHALTEN eines elektrischen Gerätes.
- FERNÄNDERUNG der Telefonnummern für die Rufweiterleitung bzw. EIN/AUS-schalten.

- 35 -

## DURCHFÜHREN DER FERNABFRAGE



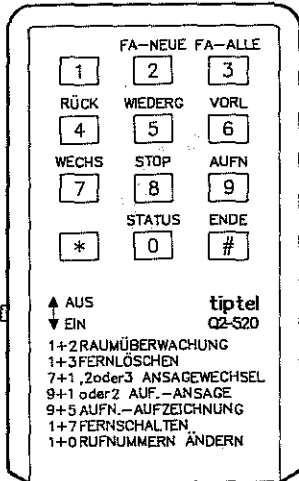
1. Fernabfragesender einschalten.
2. Anrufbeantworter anrufen und Beginn der Ansage abwarten.
3. Fernabfragesender mit dem Gummiring an die Einsprechöffnung des Telefonhörers halten.
4. 3-stellige Code-Zahl senden.
  - Die Code-Zahl kann während der Ansage oder in einer danach folgenden Aufzeichnung gesendet werden.
  - Tasten ca. 1 Sek. drücken. Zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause.
  - Der Anrufbeantworter beantwortet das richtige Erkennen Ihrer Code-Zahl mit der Sprachmitteilung "Fernabfrage, ... Anrufe, ... Nachrichten, ... Minuten". (Der Anrufbeantworter sagt Ihnen, wieviel Anrufe Sie erhalten haben, wieviel Nachrichten vorhanden sind und wieviel Minuten Sie brauchen, um die Nachrichten abzuheören.)
  - Hören Sie nach der Code-Zahl keine Sprachmitteilung, Eingabe der Code-Zahl wiederholen.
  - Wird 4mal hintereinander ein falscher Code gesendet, schaltet der Anrufbeantworter ab.
5. Gewünschte Fernabfrage-Funktionen drücken.
  - Der Anrufbeantworter bestätigt alle Tastendrucke durch Sprachmitteilungen.
6. Nach ausgeführter Fernabfrage einfach den Telefonhörer auflegen.
  - Der Anrufbeantworter schaltet automatisch ab.
7. Fernabfragesender ausschalten.

## FERNABFRAGE-TASTENFUNKTIONEN

### Achtung:

Jeweils 58 Sek. nach der letzten Tasteneingabe am Fernabfragesender fragt der Anrufbeantworter mit der Sprachmitteilung "Bitte quittieren Sie", ob Sie noch an der Leitung sind. Sie müssen diese Quittieranforderung mit Sprache (z.B. langgezogener Laut "aah") oder durch Drücken einer gewünschten Funktion auf dem Fernabfragesender innerhalb 8 Sek. beantworten. Sonst schaltet das Gerät ab.

- Beantworten Sie mit Sprache, so setzt der Anrufbeantworter die Wiedergabe der Aufzeichnungscassette (Nachrichten) fort.
- Beantworten Sie mit einem Tastendruck auf dem Fernabfragesender, so wird die gewählte Funktion ausgeführt.



### Fernabfrage aller Nachrichten:

- Taste 3 (FA-ALLE) drücken.

**Bestätigung:** "Fernabfrage aller Nachrichten".

Die Aufzeichnungscassette spult zurück und der Anrufbeantworter spielt Ihnen alle Aufzeichnungen vor, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgenommen wurden.

Sind keine Aufzeichnungen vorhanden, hören Sie "keine Nachrichten".

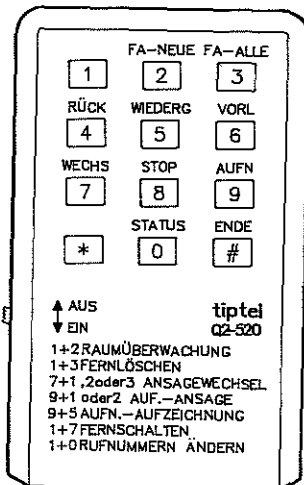
### Fernabfrage neuer Nachrichten:

- Taste 2 (FA-NEUE) drücken.

**Bestätigung:** "Fernabfrage neuer Nachrichten".

Die Aufzeichnungscassette spult zurück und der Anrufbeantworter spielt Ihnen die Aufzeichnungen vor, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Sind keine Aufzeichnungen hinzugekommen, hören Sie "keine neuen Nachrichten".

## FERNABFRAGE-TASTENFUNKTIONEN (Fortsetzung)



### Wiederholung:

- Taste 5 (WIEDERG) während der Wiedergabe drücken.

**Bestätigung:** "Start". Die Aufzeichnungscassette spult zurück. Die zuletzt gehörten 10 Sek. werden wiederholt.

### Vorlauf:

- Taste 6 (VORL) während der Wiedergabe drücken.

**Bestätigung:** "Vorlauf". Die Aufzeichnungscassette spult vor und setzt die Wiedergabe bei der nächsten Aufzeichnung fort.

### Rücklauf:

- Taste 4 (RÜCK) drücken.

**Bestätigung:** "Rücklauf". Die Aufzeichnungscassette spult zurück bis zum Bandanfang. Diese Funktion kann mit Taste STOP gestoppt werden.

### Stoppen der Wiedergabe:

- Taste 8 (STOP) drücken.

**Bestätigung:** "Stop".

### Starten der Wiedergabe:

- Taste 5 (WIEDERG) drücken.

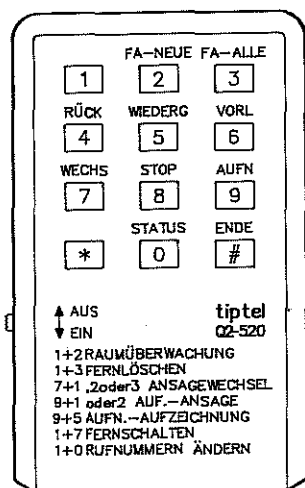
**Bestätigung:** "Start". Das Gerät startet die Wiedergabe der Aufzeichnung.

### Fernlöschen aller Aufzeichnungen:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 3 drücken.

**Bestätigung:** "Zweifunktion, Fernlöschen".

Die Löschung wird nur durchgeführt, wenn die letzte Ziffer des eingestellten Fernabfrage-Codes eine 0, 2, 4, 6 oder 8 ist (gerade Zahl).



Raumüberwachung:

- Nacheinander Taste 1 und Taste 2 drücken.

Bestätigung: "Zweitfunktion, Raumüberwachung".  
Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert. (z.B. als Telefonbabysitter, Diebstahlüberwachung oder Funktionskontrolle von Einrichtungen)

Fernaufnahme auf das Aufzeichnungslaufwerk:

- Nacheinander Taste 9 (AUFN) und Taste 5 (WIEDERG) drücken.

Bestätigung: "Aufnahme".  
Der Anrufbeantworter startet die Aufnahme auf die Aufzeichnungs cassette. Diese Funktion kann mit der Taste STOP gestoppt werden.

Fernwechseln der Ansagen:

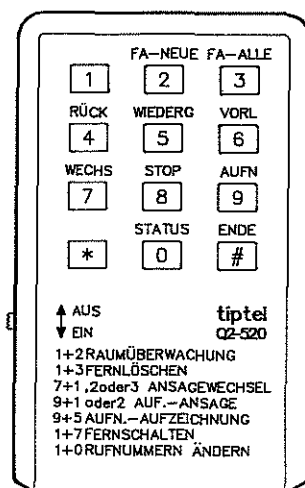
- Nacheinander Taste 7 (WECHS) und die gewünschte Ansagenummer (Taste 1, 2 oder 3) drücken.

Bestätigung: "Ansage wechseln".  
Der Anrufbeantworter wickelt an den Start der gewünschten Ansage und spielt diese zur Kontrolle vor. Das Gerät meldet sich beim nächsten Anruf mit dieser Ansage.

Fernaufnahme der Ansagen 1 und 2:

- Nacheinander die Tasten 9 (AUFN) und die gewünschte Ansage (Taste 1 oder 2) drücken.

Bestätigung: "Aufnahme".  
Der Anrufbeantworter wickelt an den Start der gewünschten Ansage und fordert Sie mit "Sprechen Sie nach dem Ton" zum Aufsprechen auf. Sie müssen innerhalb von 2 Sek. beginnen. Sprachpausen und Ansagedauern sind wie bei "Aufsprechen der Ansagen" zu beachten.



Bei einer Ansage "ohne" Aufzeichnung:

- Nach Aufsprechen Taste # (ENDE) drücken.

Bestätigung: "Stop".  
Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt. Fehler werden mit Sprachmitteilungen angesagt.

Bei einer Ansage "mit" Aufzeichnung:

- Nach Aufsprechen Taste 8 (STOP) drücken.

Bestätigung: "Stop".  
Warten, bis Gerät sagt "Schlußansage, sprechen Sie nach dem Ton". Schlußansage aufsprechen.

- Nach Aufsprechen der Schlußansage Taste # (ENDE) drücken.

Bestätigung: "Stop".  
Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt. Fehler werden mit Sprachmitteilungen angesagt.

Fernschalten eines elektrischen Gerätes:

- Nacheinander Taste 1 und Taste 7 drücken.

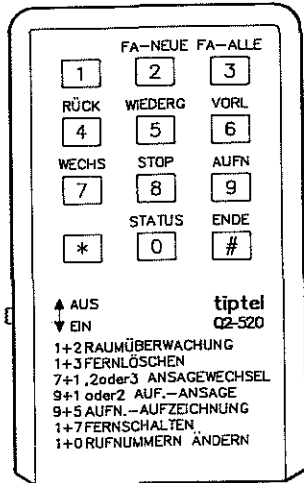
Bestätigung: "Zweitfunktion, Schaltausgang EIN oder Schaltausgang AUS".  
Der zuletzt aktuelle Zustand wird angesagt.

STATUS-Ansage:

- Taste 0 (STATUS) drücken.

Die zuletzt angesagte Bestätigung wird wiederholt.

## FERNABFRAGE-TASTENFUNKTIONEN (Fortsetzung)



### Fernänderung der Rufnummern für die Rufweiterleitung:

- Nacheinander Taste 1 und Taste 0 drücken.

- Neue Rufnummer am Fernabfragesender eingeben.  
Euro-Signal-Rufnummern mit Taste \* beginnen.

Zur Eingabe einer Pause innerhalb einer Rufnummer die Tasten \* und 1 nacheinander drücken.

Zur Eingabe von "Warten auf Wählton" innerhalb einer Rufnummer die Tasten \* und 2 nacheinander drücken.

Taste # drücken, wenn die Rufnummer nicht geändert werden soll.

Soll die bisherige Rufnummer gelöscht und keine neue Rufnummer gespeichert werden, 4 mal Taste 0 drücken.

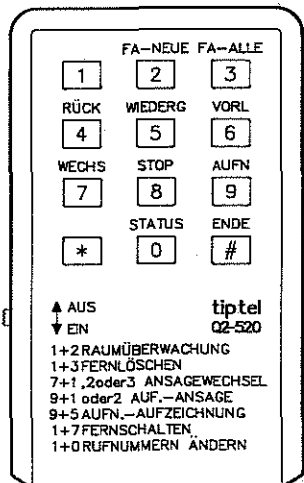
Es können alle 4 Rufnummern von ferne geändert werden.

Bestätigung: "Zweitfunktion, Rufnummer ändern".  
Es folgt zuerst die Ansage der bisherigen ersten Rufnummer, z.B. "Erste Rufnummer 65 379".  
Danach folgt die Aufforderung zur Eingabe der neuen Rufnummer "Neue erste Rufnummer eingeben".

Bestätigung: Die gedrückten Ziffern werden angesagt.

Bestätigung: "Stern".

## FERNABFRAGE-TASTENFUNKTIONEN (Fortsetzung)



- Neue Rufnummer mit Taste # beenden.

Die bisherige Rufnummer wird gelöscht, die neue Rufnummer gespeichert und zur Kontrolle noch einmal angesagt.  
Dabei wird "Pause" und "Warten auf Wählton" durch eine kurze Sprachpause kenntlich gemacht.

Es folgt die Ansage der bisherigen zweiten Rufnummer. Ist keine Rufnummer gespeichert, ertönt direkt die Aufforderung zur Eingabe der neuen zweiten Rufnummer.

Eingabemöglichkeiten wie bei der ersten Rufnummer.

Alle 4 Rufnummern können nach diesem Schema geprüft, geändert oder gelöscht werden.

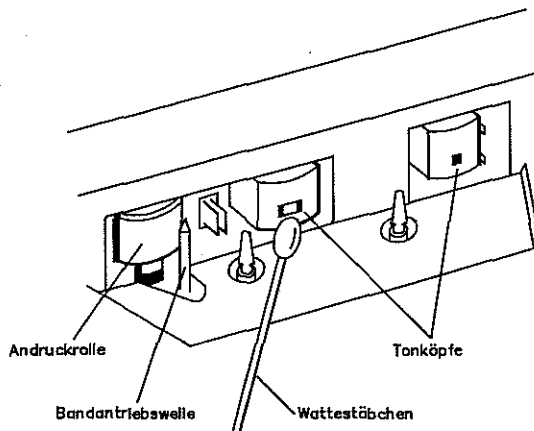
Die Fernänderung ist nach der 4. Rufnummer abgeschlossen oder wenn der Hörer aufgelegt wird.

## REINIGUNG UND WARTUNG

Die Gehäuseoberfläche sollte nur mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Benutzen Sie keine scharfen Flüssigkeiten oder pulverförmigen Reinigungsmittel.

Um die hohe Leistungsfähigkeit des Anrufbeantworters zu erhalten, sollten die Tonköpfe, Bandantriebswellen, Andruckrollen und der Bandkontakt regelmäßig gereinigt werden. Schmutz und Abrieb der Tonbänder können sich darauf ablagern und zu Störungen führen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Tonkopfes, der Bandantriebswelle, der Andruckrolle und des Bandkontaktes mit einem Wattestäbchen. Bei starken Verschmutzungen kann das Wattestäbchen mit reinem Alkohol befeuchtet werden.



### CASSETTEN:

Die Cassetten unterliegen einem natürlichen mechanischen Verschleiß.

Um die Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit des Gerätes zu erhalten, sollte die Ansagecassette regelmäßig ausgetauscht werden.

Wir empfehlen bei bis zu 10 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 6 - 12 Monaten, bei über 20 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 3 - 6 Monaten.

- 43 -

### ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN



#### ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A200417V  
Zulassungsart: Allgemeinzulassung  
Zulassungsinhaber: Tiptel Electronic GmbH  
Halskestr. 14  
40330 Ratingen 1  
Objektbezeichnung: "tiptel 520"  
Objektart: Telefon-Zusatzgerät  
Objektbestandteile: 1. Anrufbeantworter tiptel 520  
2. Quittiersender Q2  
3. Fernschalteinheit S2 (optional)  
Objektmerkmale: Anrufbeantworter

Die Einrichtung ist zugelassen zur Anschaltung in einfachen Endstellen an Standard-Telefonanschlüssen und in Anlagen mit a/b-Endgeräteschnittstelle.

Die Einrichtung erfüllt die Anforderungen für die Allgemeine Benutzungserlaubnis (ABE) gemäß Amtsblatt-Vfg T117/1990 der DBP TELEKOM.

Saarbrücken, den 28.05.90

Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen

Im Auftrag

Hussinger



ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A200630V  
Zulassungsart: Allgemeinzulassung  
Zulassungsinhaber: Tiptel Electronic GmbH  
Halskestr. 14  
4030 Ratingen 1  
Objektbezeichnung: "tiptel 520"  
Objektart: Telefon-Zusatzgerät  
Objektbestandteile: 1. Auskunftgeber tiptel 520  
2. Quittiersender Q2  
3. Fernschalteinheit S2 (optional)  
Objektmerkmale: Auskunftgeber

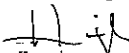
Die Einrichtung ist zugelassen zur Anschaltung in einfachen Endstellen an Standard-Telefonanschlüssen und in Anlagen mit a/b-Endgeräteschnittstelle.

Die Einrichtung erfüllt die Anforderungen für die Allgemeine Benutzungserlaubnis (ABE) gemäß Amtsblatt-Vfg T117/1990 der DBP TELEKOM.

Saarbrücken, den 28.05.90

Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen

Im Auftrag

  
Hussinger





TIPTEL AG · Halskestraße 1 · D-40880 Ratingen  
Telefon (02102) 428-0 · Telefax (02102) 428-10 · Telex 8585209 tip d